

GROLLUNDSCHMOLL® präsentiert:

Hamlet-Casting

Sketch von Peter Futterschneider © 2011



Weitere Sketche und Theaterstücke finden Sie hier:

[Märchen, Komödien, Krimis, Bücher, Sketche - GROLLUNDSCHMOLL](#)

Sie können diesen Sketch kostenfrei aufführen. Bitte nennen Sie die Urheberschaft, wenn Sie über den Sketch berichten, sei es auf einer Homepage, in der örtlichen Presse oder in den sozialen Medien.

Das Coverbild hat von Dörte Müller gezeichnet. Mehr über Dörte, ihre Bilder und Bücher finden Sie hier:

<https://old.bookrix.de/-jjdc857fd9b1d65/>

<https://www.facebook.com/dorte.muller.1426>

Und hier der Sketch:

Besetzung:

Moderator*in

Dieter Kohlen

Heidi Brumm

Bruce Flanell

Casting-Kandidaten: Theaternachwuchs Julian, Britt, Lina, Leonie

(alle mit Kostümen, historisch, 15 Jh, Leonie = Narrenkostüm)

Hausmeister

(mit grauem Kittel und Hausmeisterhut, Werkzeugtasche)

Bühnenbild:

- vom Publikum aus gesehen
- rechts schräg Tisch mit drei Stühlen für die drei Juroren
- vorn links Heizkörper
- ein Stuhl

Der Sketch wurde erstmals 2011 vom Theaterverein Gifhorn von 1891 e.V. auf dem Altstadtfest Gifhorn aufgeführt.

(setzen Sie Ihre Bühne oder Theatergruppe ein)

Moderator*in:

Verehrtes Publikum. Nach 120 Jahren ist auch der Theaterverein Bühnenblut

(setzen Sie gern Ihre Bühne oder Theatergruppe ein)

in der Neuzeit angekommen. Wir lassen die Darsteller für unser nächstes Stück durch Vollblutprofis auswählen. Hier und heute exklusiv für Sie DAS Super-Casting. Meine Damen und Herren, einen Riesen Applaus für... Bruce Flanell...

(Auftritt Bruce, stolz vorne an der Bühne, bevor er sich setzt)

...Dieter Kohlen...

(Auftritt Dieter, geht entspannt und breitbeinig auf seinen Platz)

...Heidi Brumm...

(Auftritt Heidi, läuft wie ein Modell auf den Platz)

Noch schnell ein Wort zur Jury: Sie wissen ja, worauf es ankommt?

Dieter:

Ja klar, wir sind Talentsucher und keine Müllsortierer.

Moderator*in:

Genau, dann mal los. (ab)

Dieter:

So ein Scheißjob, da habe ich wohl echt gepennt.

Heidi:

Aber gut bezahlt.

Bruce:

Super, super, super, super ... langweilisch

(Auftritt Julian, schreitet forsch auf die Bühne)

Julian:

Hallo, ich bin der Julian.

Dieter:

Das tut nichts zur Sache, leg los, Qualität kommt von quälen.

Heidi:

Was hast du uns heute mitgebracht?

Julian:

Shakespeare.

Bruce:

Shake it ouuuut, Julian!

(Julian wirft sich in Pose, er hält seinen Monolog, nutzt dabei zeitweise den Stuhl auf der Bühne)

Julian:

Sein oder Nichtsein; das ist hier die Frage.

Heidi:

Seins oder nicht seins? Hä?

Dieter:

Ja wat denn nu?

Bruce:

Isch fuhl mich escht verappelt.

(Julian leicht irritiert)

Julian:

Sein oder Nichtsein; das ist hier die Frage: Obs edler im Gemüt, die Pfeil und Schleudern Des wütenden Geschicks erdulden oder, Sich waffnend gegen eine See von Plagen, Durch Widerstand sie enden? Sterben - schlafen - Nichts weiter! Und zu wissen, daß ein Schlaf Das Herzweh und die tausend Stöße endet, 's ist ein Ziel, Aufs innigste zu wünschen. Sterben - schlafen - Schlafen! Vielleicht auch träumen!

Dieter:

Is ja gut, Junge, träum ruhig weiter.

Bruce:

Steifer! Steifer! Noch Steifer!

Heidi:

Das muss in der nächsten Woche besser werden.

(Julian erneut irritiert, schüttelt den Kopf, macht weiter, wird leicht zornig und lauter)

Julian:

Verschmähter Liebe Pein, des Rechtes Aufschub, Den Übermut der Ämter und die Schmach, Die Unwert schweigendem Verdienst erweist, Wenn er sich selbst in Ruhstand setzen könnte Mit einer Nadel bloß? Wer trüge Lasten Und stöhnt' und schwitzte unter Lebensmüh?

Dieter:

Lebensmüde klingt das.

Bruce:

Isch will eine Skandal von dir erleben!

Heidi:

Jetzt musst du noch mal richtig Gas geben.

(Julian wird jetzt noch lauter und genervter)

Julian:

Die reizende Ophelia! - Nympe, schließ In dein Gebet all meine Sünden ein!

(er verbeugt sich)

Dieter: *(zu den anderen)*

Was meint Ihr, kommt der für die männliche Hauptrolle in Frage? Also von mir aus nicht.

Heidi: *(zu Julian)*

Du bist wunderschön, aber das allein reicht leider nicht aus.

Bruce:

Das war Scheise!

Dieter:

Da hörst du's, 3 x nein!

Julian: *(empört und außer sich)*

Das ist ja unerhört, die haben ja keine Ahnung!

(Julian ab nach hinten, Dieter ruft ihm hinterher)

Dieter:

Du bist wie eine Regenwolke – wenn du dich verziehest, wird es ein schöner Tag.

Bruce:

Mensch Dieetaaa, sei doch nich soo haat.

Dieter:

Wat denn, der hatte doch keine Ahnung vom Schauspiel.

Heidi:

Das fand ich aber auch, war ganz durcheinander. Seins oder nicht seins, der war ja völlig aus dem Takt.

(Britt, Lina und Leonie kommen auf die Bühne)

Britt:

Äh, also, wir fangen dann mal an.

Bruce:

Yes, lets go, Isch will eine Skandal von Euch erleben!

(die drei Mädels gehen in Position, gehen dabei jeweils einen Schritt auf die Jury vor, stellen sich dann mit dem Namen vor, dann zurück in die Reihe, sie stellen ihre Rollen vor)

Lina/Emilia:

Emilia.

Britt/Desdemona:

Desdemona.

Leonie/Narr:

Der Narr.

Britt/Desdemona:

He! Weißt du, in welcher Gegend Leutnant Cassio liegt?

Leonie/Narr:

Ich möchte nicht sagen, dass er irgendwo lüge.

Britt/Desdemona:

Warum?

Leonie/Narr:

Er ist ein Soldat, und wollt ich sagen, dass ein Soldat lüge, das ginge an Hals und Kragen.

Britt/Desdemona:

Nicht doch, wo wohnt er?

Leonie/Narr:

Euch sagen, wo er wohnt, heiße Euch sagen, wo ich lüge.

Britt/Desdemona:

Ist daraus wohl klug zu werden?

Leonie/Narr:

Ich weiß nicht, wo er wohnt, und sollt ich eine Wohnung aus der Luft greifen und sagen, er liegt hier oder liegt da, das hieße in meinen Hals hineinlügen.

(die Jury ist irritiert, kann mit Othello nichts anfangen, beginnt sich zu langweilen, Dieter popelt, Heidi manikürt Ihre Fingernägel, Bruce liest BRAVO)

Britt/Desdemona:

Suche ihn auf und schicke ihn her; sage ihm, ich habe meinen Gemahl für ihn gestimmt, und ich hoffe, alles werde noch gut.

Leonie/Narr:

So will ich nun dies Abenteuer bestehen, lebt denn wohl.

(Leonie/Narr ab, Desdemona zu Emilia)

Britt/Desdemona:

Wo hab ich nur das Tuch verlegt, Emilia?

Lina/Emilia:

Ich weiß nicht, gnädige Frau.

Britt/Desdemona:

Glaub mir, viel lieber mißt' ich meine Börse, voll von Crusados. Wär mein edler Mohr nicht großgesinnt und frei vom niedern Stoff der Eifersucht, dies könnt auf schlimme Meinung ihn führen.

Lina/Emilia:

Weiß er nichts von Eifersucht?

Britt/Desdemona:

Wer? Er? - Die Sonn in seinem Lande, glaub ich, sog alle solche Dünst ihm aus.

Lina/Emilia:

Da kommt er.

Britt/Desdemona:

Ich will ihn jetzt nicht lassen, bis er Cassio zurückberief.

(beide sehen nach hinten, warten auf Othello, der kommt aber nicht)

Lina/Emilia: *(lauter)*

Da kommt er.

Britt/Desdemona: *(leise zu Lina)*

Wo bleibt Julian, er wollte doch nach dem Hamlet noch den Othello machen?

Lina/Emilia:

Ich weiß auch nicht..... *(noch lauter, geht dabei nach hinten, brüllt nach hinten zum Bühnenaufgang)* da kommt er. *(beide sehen nochmal nach hinten)*

Dieter:

Da kam bis jetzt nicht viel, ist ja egal, ob da noch einer kommt oder nicht.

Heidi:

Jetzt müsst Ihr aber nochmal richtig Gas geben.

Dieter:

Das ist Talentfreiheit hoch 100, so ein Geschwafel.

Bruce:

Man muss ein Diva auf die Laufsteg sein. *(springt auf und zeigt einen catwalk)*

(Hausmeister kommt zufällig auf die Bühne, Lina und Britt leicht irritiert, denken aber, er springt für Julian ein)

Britt/Desdemona:

Wie geht Dirs mein Othello?

Hausmeister:

(irritiert, macht Handzeichen, hält die Damen für leicht durchgedreht, dreht sich zum Publikum)

Diese durchgedrehten Künstler. *(wieder zu Lina und Britt)* Gut und wie geht es Ihnen?

Britt/Desdemona:

Gut, mein Teurer.

Dieter:

Poh ey, echt mal authentisch, der Mann.

Bruce:

Das ist der Wahrheit.

Heidi:

Cooler Hut, echt stylisch.

Hausmeister:

(beugt sich kurz zum Heizkörper, fasst kurz am Thermostat an, beugt sich wieder hoch) Frau, das Thermostat ist kaputt.

Britt/Desdemona:

Sie fühlte noch kein Alter, kenn nicht Rost!

Hausmeister:

Frau, das Thermostat ist kaputt.

Britt/Desdemona:

Du kannst sie wohl so nennen, denn diese Hand wars, die mein Herz dir gab.

Hausmeister:

Ja, aber ich sagte: das Thermostat ist kaputt

Britt/Desdemona: *(irritiert)*

Thermostat?

Lina/Emilia: *(irritiert)*

In Othello kommt aber kein Thermostat vor.

Hausmeister: *(irritiert)*

Othello?

Dieter:

Ist gut, dass reicht, hört mal auf mit dem Theater.

(Lina und Britt drehen sich zur Jury, Hausmeister wendet sich dem Heizkörper zu)

Dieter:

Holt noch mal die Kleine auf die Bühne, die mit der Narrenkappe.

Lina/Emilia:

Narren auf die Bühne!

Leonie/Narr: *(tanzt auf die Bühne)*

Hier bin ich!

Dieter: *(zu Heidi und Bruce)*

Wie fandet ihr die drei?

Heidi: *(zeigt auf Britt, Britt einen Schritt nach vorn)*

Du bist wunderschön *(Kunstpause)*. Aber das *(Kunstpause)* allein *(Kunstpause)* reicht leider nicht aus.

Bruce:

Isch richtig bin sauer.

Dieter:

Tja, tut mir leid, aber das war ja wohl nix – also: 3 x nein – und tschüss.

(Britt empört von der Bühne)

Heidi: *(zeigt zu Lina, die einen Schritt nach vorn)*

Und nun zur Dir: ich habe heute leider kein Foto für dich.

Dieter:

Man muss ein Diva auf die Laufsteg sein, dass ist dir nicht gelungen, hier, so geht das.

(steht auf, macht ein paar Schritte, setzt sich wieder)

Dieter:

Ich fand's ja wunderschön, wie du dich bemüht hast – aber es war halt Scheiße. 3 x nein, du kannst gehen

(Lina heulend von der Bühne)

Dieter: *(zu Leonie)*

Du bist ja auch noch da.

(schaut zu Heidi und Bruce, Heidi schüttelt den Kopf, Bruce schüttelt den Kopf)

Dieter: *(zeigt demonstrativ mit dem Arm)*

Und tschüss!

Leonie/Narr: *(zu Dieter)*

Arschloch! *(ab)*

Dieter: *(zum Hausmeister)*

Und nun zu dir wie ist denn dein Name?

Hausmeister:

Krause, Hausmeister Heinz Krause

Dieter:

Mann, das ist wirklich authentisch, starkes Spiel.

Hausmeister:

Stimmt, das Thermostat hat etwas Spiel.

Bruce:

Sexy – Hot – Progressive!

Heidi:

Also der Hut ist high fashion, mir schwebt schon die Location vor: Hausmeister mit freiem Oberkörper. Die Hausmeisterkollektion.

Hausmeister:

Also soll ich jetzt ein neues Thermostat einbauen?

Dieter:

Hörst Du doch: 3 x ja!

Hausmeister:

Ok, ich geh dann mal ein neues Thermostat holen *(ab)*

Heidi:

Mission erfüllt, wir haben den männlichen Hauptdarsteller ausgewählt.

Bruce:

Das ist der Wahrheit.

Dieter:

Fehlt aber noch die weibliche Hauptrolle, aber ey, ich habe keinen Bock mehr.

Heidi:

Dann nehme ich halt die Rolle.

Dieter:

Volltreffer.

Bruce:

Traumfrau.

Dieter:

Heidi, 2 x ja! Man, das war wirklich ein hartes Stück Arbeit, anstrengender als bei DSDS.

Heidi:

Die ersten hatten ja auch überhaupt keine Arbeit vom Schauspiel.

Bruce:

Drama, Baby, Drama!

Dieter:

Das war's dann, die beste Jury der Welt hat gesprochen!

(alle drei stehen auf, klatschen sich ab und gehen von der Bühne)+

ENDE

Lust auf noch mehr Sketche?

